



Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Informationsveranstaltung der Handelskammer

Zahlreiche Neuerungen

„**Vereinbarkeit von Familie und Beruf** – Aktuelle **Möglichkeiten** und **Neuerungen** durch das **Arbeitsrecht**“ – so lautete der Titel einer **Info-Veranstaltung**, die die **Handelskammer** kürzlich in Zusammenarbeit mit **Berufskammer** der **Arbeitsrechtsberater** der Provinz Bozen organisierte.



Von links nach rechts: Handelskammer-Generalsekretär Alfred Aberer, die Referentin Paola Baroldi, der Referent Loris De Bernardo und die Referentin Ulrike Kofler sowie Landesrätin Waltraud Deeg.

Südtirol – Familie und Beruf zu vereinbaren, einen Ausgleich zwischen Privat- und Arbeitsleben zu ermöglichen, ist der Anspruch an die heutige Arbeitswelt. Ziel der Veranstaltung, die Anfang November in der Handelskammer Bozen stattfand, war es, über Themen wie die Kosten von Teilzeitarbeitsplätzen, die angestrebten Neuerungen bezüglich der

Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch den Gesetzgeber und die bereits bestehenden Fringe benefits aufzuklären.

Die Grußworte kamen von Handelskammer-Generalsekretär Alfred Aberer, Familienlandesrätin Waltraud Deeg und Loris de Bernardo, Präsident der Berufskammer der Arbeitsrechtsberater. Die Vereinbarkeit

von Familie und Beruf ist ein zentrales Anliegen der Landesfamilienpolitik: „Denn angesichts der demographischen und gesellschaftlichen

Kosten, Neuerungen, Fringe benefits Entwicklungen wird eine gute Vereinbarkeit immer unentbehrlicher – sowohl für die Lebensqualität der Familien als

auch für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Betriebe“, sagte Landesrätin Deeg. „Es gilt, Voraussetzungen zu schaffen, damit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf möglich ist, dazu zählt die Kleinkinderbetreuung ebenso wie eine familienfreundliche Personalpolitik im Unternehmen.“

Anschließend sprach Ulrike Kofler, Arbeitsrechtsberaterin von Studio Kaspar, über „Arbeitszeitflexibilität – Teilzeit, Telearbeit und deren Kosten“. „Mutterschaft und Vereinbarung der Lebens- und Arbeitszeiten – Neuerungen laut Jobs Act“ war der Titel des Beitrags von Paola Baroldi vom Studio Baroldi – Taiana – La Vella – Martiner.

Bevor den Fragen aus dem Publikum ausreichend Platz eingeräumt wurde, ergriff Loris de Bernardo das Wort und hielt sein Fachreferat zum Thema „Fringe benefits: Serviceleistungen zugunsten der Arbeitnehmer/innen in einer familienfreundlichen Optik“.

Handelskammerpräsident Michl Ebner unterstreicht: „Für die Wirtschaft ist es wichtig und notwendig, qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei zu unterstützen, Familie und Beruf möglichst gut zu vereinbaren. Auf diese Weise könne dieses Personal im Betrieb gehalten und gefördert werden, wovon der Betrieb seinerseits profitiert.“

Information
Familienfreundliches Unternehmen
Ansprechperson
Monika Frenes
0471 945 642
monika.frenes@handelskammer.bz.it

EOS-Auftritt auf der „Alles für den Gast“ in Salzburg

Kernevent

Salzburg/Bozen – Elf Südtiroler Unternehmen präsentierten sich vom 7. bis 11. November mit Unterstützung der EOS – Export Organisation Südtirol der Handelskammer Bozen auf der „Alles für den Gast“ in Salzburg, der bedeutendsten Leitfachmesse der Gastronomie und Hotellerie im gesamten Donau-Alpen-Adria-Raum.

Der Gemeinschaftsauftritt bot den heimischen Unternehmen eine Ausstellungsfläche von rund 240 Quadratmetern und schaffte somit eine ideale Plattform, um die jeweiligen Produkte zu präsentieren, neue Kontakte zu knüpfen und sich für potenzielle Kunden sichtbar zu machen.

Insgesamt waren elf Südtiroler Betriebe aus den verschiedensten Bereichen vertreten: Die Eller GmbH (Algunz, Maschinen zur Lebensmittelverarbeitung), die Rossin GmbH (Neumarkt, Design-Polstermöbel), die Country Hotel Kleidung (Frangart, Berufs- und Trachtenbekleidung), die Enrico Giacomuzzi GmbH (Bozen, Hotelsoftware und IT-Lösungen), die CK-Arts (Kaltern, Kreatives aus Filz für Hotels), die Villa Laviosa KG (Branzoll, Spirituosen und Liköre), die Moriggl GmbH (Glurns, Hotel-, Bad- und Rohrsanierung), die Viroppa Import KG (Brixen, Tee), die Miko GmbH (Eppan, Fachgroßhandel für Gastronomie), die Tischlerei Telser OHG (Mals, Türen) sowie die Vitalis Dr. Joseph GmbH (Bruneck, Kosmetik, Düfte und Wellness).

Informationen
EOS – Export Organisation Südtirol
Ansprechpartner
Thomas Lunger
Tel. 0471 945 763
thomas.lunger@eos.handelskammer.bz.it



Auf Erfolgskurs!



Arbeits- & Sozialversicherungsrecht
Halten Sie sich auf dem Laufenden!
15. Dezember 2015 vormittags

Buchhaltung – Grundlagenkurs
Einführung in Finanzbuchhaltung
18. Jänner – 03. Februar 2016

WordPress – Einführung
Gestaltung von Web-Seiten
21. und 22. Jänner 2016

Photoshop – Einführung
25. und 26. Jänner 2016

Commercial English
Wirtschaftsenglisch fürs Büro
27. Jänner und 03. Februar 2016

Excel für Fortgeschrittene
27. und 28. Jänner 2016

SPECIAL Als Führungskraft mehr Zeit für das Wesentliche!
Manage Your Life!
28. und 29. Jänner 2016

Der erste Eindruck zählt
Mitarbeiter repräsentieren den Betrieb
28. Jänner 2016

WIFI – Weiterbildung
der Handelskammer Bozen
39100 Bozen | Südtiroler Straße 60
Tel. 0471 945 666 | www.wifi.bz.it

380 Jahre Privileg der Claudia de' Medici – Festakt im Bozner Merkantilgebäude

Frauen an der Macht

Im Rahmen eines Festakts im Bozner **Merkantilgebäude** wird am nächsten **Dienstag**, dem 1. Dezember, an das **Privileg** erinnert, das die Tiroler Landesfürstin **Claudia de' Medici** der **Handels- und Messestadt Bozen** im fernen Jahr 1635 gewährt hat.

Bozen – Die Handelskammer Bozen ist stolz, auf eine lange Geschichte zurückblicken zu können. Mittlerweile sind immerhin 380 Jahre vergangen, seit die Landesfürstin von Tirol Claudia de' Medici im Jahr 1635 eine Marktordnung, genannt Privileg, erließ, aufgrund deren der Bozner Merkantilmagistrat, der Vorgänger der heutigen Handelskammer, errichtet wurde.

Zu diesem Anlass wird am nächsten Dienstag, dem 1. Dezember, im altherwürdigen Bozner Merkantilgebäude unter dem Titel „Frauen an der Macht“ ein Festakt stattfinden. Wissenschaftlerinnen, Politikerinnen und Unternehmerinnen werden auf die „weiblichen Seiten“ der Macht eingehen und einen Bezug zu ihrem jeweiligen Fachbereich herstellen.

Nach den Grußworten durch den Präsidenten der Handelskammer Bo-



Eine Frau an der Macht: Claudia de' Medici, Landesfürstin von Tirol

zen Michl Ebner gewährt Brigitte Mazohl vom Institut für Geschichtswissenschaften und europäische Ethno-

logie an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck einen Einblick ins historische Umfeld der Verleihung des Privilegs. „Claudia de' Medici und ihr Privileg – ein Beispiel weiblicher Fürstentumsherrschaft in der frühen Neuzeit“ lautet der Titel ihres Beitrags.

Auf die Rolle von Frauen in der Politik und deren Entwicklung geht Martha Stocker, Landesrätin für Gesundheit, Sport, Soziales und Arbeit, ein. Ihr Referat trägt den Titel „Machtspolitik und die Rolle der Frau in der Politik“.

Ilaria Vescovi, Geschäftsführerin des Betriebs Tecnoclima AG sowie Präsidentin des MART – Museum für moderne und zeitgenössische Kunst von Trient und Rovereto, geht abschließend auf die Rolle der Frau als Unternehmerin ein. Unter dem Titel „Die Frau in der Wirtschaft“ wird sie beleuchten, was es bedeutet, Unternehmerin zu sein und welche Eigenschaften sie für eine unternehmerische Tätigkeit für erforderlich hält.

Die Moderation übernimmt Paulina Schwarz, Unternehmerin und Vorsitzende des Beirats zur Förderung des weiblichen Unternehmertums der Handelskammer Bozen.

Die Veranstaltung, die mit einer Führung durch das Merkantilmuseum und einem Vin d'honneur abgerundet wird, findet am Dienstag,

1. Dezember, um 18. Uhr im Ehrensaal des Merkantilmuseums in der Bozner Silbergasse statt. Die Teilnahme

ist kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Informationen und Anmeldung
Handelskammer Bozen
Ansprechperson Christine Frei,
Tel. 0471 945 615,
christine.frei@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it